

Wir stellen vor ...

Kunstraum Psychologie

Kreativen Ausdrucksformen von PsychologInnen wird hier ein Raum gegeben – wortwörtlich und im übertragenen Sinn.

Mit der Ausstellungsreihe „Kunstraum Psychologie“ haben der Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP) und die Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP) im Jahr 2019 ein kreatives Projekt ins Leben gerufen, das wir an dieser Stelle verstärkt ins Rampenlicht rücken wollen.

Alles begann damit, dass ein Team von kunstinteressierten PsychologInnen die Idee entwickelte, der Kunst auch im Berufsverband ein Forum zu bieten. So starteten die Gründungsmitglieder Mag.^a Claudia Rupp, Mag.^a Hannah Ertl und Dr. Gerald Kral im Jänner 2019 mit einer ersten Ausstellung und einem Aufruf zur Kooperation an alle BÖP-Mitglieder. Dieser stieß auf reges Interesse, und es zeigte sich, dass es unter den PsychologInnen viele aktive KünstlerInnen gibt, sodass weitere Ausstellungen bald folgten.

Abb. 1: Claudia Rupp: Uferlos (2017), Acryl auf Leinen, 100 x 70 cm



Die Akademie profitiert seitdem von den beeindruckenden Werken, die in den Kursräumlichkeiten bewundert werden können und die vielfach sehr positives Feedback erhalten.

Corona und die Sperre der Kursräume bescherte dem anfänglichen Elan jedoch eine Zäsur und die Umsetzung weiterer Ausstellungen und geplanter Kooperationen verzögerte sich in den Folgejahren und verlief teilweise im Sande.

Inzwischen hat ein neues Organisationsteam zusammengefunden, bestehend aus dem Projekt-„Urgestein“ Mag.^a Claudia Rupp und Dr. Gerald Kral, dem sich vor kurzem Mag.^a Sandra Gerö angeschlossen hat.

Gemeinsam entwickeln sie das Ausstellungsprogramm, begleiten die KünstlerInnen, organisieren Vernissagen und Finissagen. Sie freuen sich, wenn der Kunstraum wieder verstärkt als ein Ort für lebendigen Austausch spürbar wird.

Kunst im Kontext der Psychologie

„Kunstraum Psychologie“ soll nicht nur eine Ausstellungsreihe, sondern auch ein Forum für interdisziplinären Austausch sein. Künstlerisch tätige PsychologInnen erhalten hier die Möglichkeit, ihre Werke zu zeigen und so ihrer kreativen Perspektive Raum und Resonanz zu geben.

Der Ausstellungsort – das Seminarzentrum der ÖAP – wird damit für alle BesucherInnen und VeranstaltungsteilnehmerInnen zum Ort kreativer Inspiration.

Im Dialog von Kunst und Psychologie können Ressourcen und fördernde Perspektivenwechsel entstehen. Das Publikum ist dazu eingeladen, sich auf neue Sichtweisen einzulassen und spannende Einsichten zu gewinnen, sowohl für die psychologische Praxis als auch für die individuelle Entwicklung.

Die ausgestellten Bilder sind natürlich auch käuflich erwerbbar, und einige schmücken inzwischen mehrere psychologische Praxen und private Wohnräume.

Ein Blick zurück – und nach vorn

Seit Projektbeginn konnten mehrere Ausstellungen realisiert werden:

- Frühling 2019: Dr. Gerald Kral
„Sichtweisen“ – Fotografie 2008-2018
- Herbst 2019: Dr.ⁱⁿ Brigitte Hauck-Delmondo
„Ungeschminkt“ – Malerei

- Frühling bis Winter 2020: Dr.ⁱⁿ Marianne Mairhofer
„Das Wesentliche berührt“ – Acrylmalerei
- 2021-2024 (coronabedingt längere Ausstellungsdauer): Mag.^a Claudia Rupp
„Abstrakte Dimensionen/erspürte Landschaften“ – Acrylmalerei und Mixed Media
- Frühling und Sommer 2025: Mag.^a Sandra Gerö
„Tanz der Farben“ – Expressionistische Acrylmalerei

Sie finden Eindrücke der vorangegangenen Veranstaltungen des Kunstraums unter: <https://www.boep.or.at/veranstaltungen/kunstraum-psychologie>. Die nächsten Events stehen ebenfalls bereits fest (detaillierte Einladungen kommen gesondert per Newsletter):

- 30.10.2025: Vernissage
Neo Pop Symbolismus von Dr. Harald Schindelka alias Harald von Munichthal
- 25.03.2026: Vernissage
Gemeinschaftsausstellung
Mag.^a Johanna Vedral – Collagen und
Dr.ⁱⁿ Monika Griesberger-Fischer – Acrylmalerei

Für die Zukunft sind wieder zweimal jährlich Vernissagen geplant, mit einer Ausstellungsdauer von ungefähr 6 Monaten. Im Herbst 2025 folgt der nächste Aufruf für Einreichungen weiterer ambitionierter AusstellerInnen.

Außerdem sind auch andere Aktivitäten angedacht, wie z. B. die Organisation der Vermietung von Bildern künstlerisch tätiger KollegInnen für Praxisräumlichkeiten oder die Veranstaltung kunsttherapeutischer Workshops

Anregungen, Anfragen und Feedback können gern beim Kunstraum-Team deponiert werden unter: kunstraum.psychologie@boep.or.at.

Abb. 3: Sandra Gerö: Baumhaus (2024), Acryl auf Leinwand, 120 x 100 cm



Fazit

Mit dem „Kunstraum Psychologie“ betritt der BÖP seit einigen Jahren kreatives Terrain. Die Ausstellungsreihe zeigt eindrucksvoll die Kreativität und Gestaltungsfreude von PsychologInnen und möchte alle BÖP-Mitglieder dazu anregen, Kunst als Inspiration und Ressource zu nutzen.

In Kürze folgen Details und Einladungen zu den nächsten Vernissagen.

Abb. 2: Einladungen der vergangenen Veranstaltungen

